

2. Runder Tisch für Demokratie Jena 2021

I. Einladung

Datum: 19.04.2021, 17:00-19:00 Uhr, Online-Meeting via Zoom

Die zweite Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr findet erneut in digitaler Form statt. Wir bitten alle Teilnehmenden, ihren Namen und ggf. ihre Struktur in der Videokonferenz anzugeben. Inhaltlich beginnt die Sitzung mit der Vorstellung eines erinnerungskulturellen Projektes, für das Potentiale regionalgeschichtlicher Zugänge für das historische Lernen und die Förderung kritischen Geschichtsbewusstseins mithilfe digitaler Spielwelten nutzbar gemacht werden sollen. Darauf folgen jeweilige Sachstände einzelner Vorhaben. Dabei wird die Erarbeitung eines Zehn-Punkte-Plans als Voraussetzung für den Beitritt Jenas zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus eine Rolle spielen, aber auch der kommunalpolitische Prozess zur Umsetzung bzw. Aktualisierung des Jenaer Gedenkstättenkonzepts „Gedenken, Erinnern, Aufarbeiten“ sowie die Planungen zum stadtgesellschaftlichen Symposium „Kein Schlussstrich! Jena und der NSU-Komplex“.

Ein weiteres Thema ist die Vorstellung der Jahresstatistik 2020 zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen, die von der Beratungsstelle ezra erstellt wurde. In der anschließenden Diskussion soll es um Unterstützungsmöglichkeiten von Betroffenen anhand zwei aktueller Fälle mit Bezug zu Jena gehen.

Der dritte Themenblock widmet sich den im Herbst anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen. Nach einer Vorstellung der Kampagne „Solidarisches Thüringen“ steht die Projektidee, Wahlprüfsteine für Jena zu erstellen, im Mittelpunkt. Dabei sollen zivilgesellschaftlichen Strukturen beteiligt werden, deren politische Themen in die Erstellung der Wahlprüfsteine einfließen sollen.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis und KoKont

1. Eröffnung und Organisatorisches (10 min)

- Vereinbarung zu Kommunikation und Redebeiträgen in digitaler Sitzung
- Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 22.02.2021
- Verabschiedung Tagesordnung

2. Aktuelles (35 min)

2.1 Vorstellung des erinnerungskulturellen Projektes „Peloton“

(Christoph Kehl, Team Peloton)

2.2 aktueller Arbeitsstand der Redaktionsgruppe „Stadt gegen Rassismus“

(Vertreter*in des Büros für Migration und Integration)

2.3 aktueller Arbeitsstand der Überarbeitung des Jenaer Gedenkkonzepts

„Gedenken, Erinnern, Aufarbeiten“ (Dr. Jörg Vogel, Vorsitz Kulturausschuss - angefragt)

2.4 Aktueller Planungsstand des stadthistorischen Symposiums „Kein

Schlussstrich! Jena und der NSU-Komplex“ (Jonas Zipf, Werkleiter JenaKultur und Gösta Gantner, Projektkoordination)

3. Vorstellung der Jahresstatistik 2020 zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen (Franziska Schestak-Haase, Mitarbeiterin ezra) (30 min)

4. Landtags- und Bundestagswahl am 26.09.2021 (30 min)

4.1 Vorstellung der Kampagne „Solidarisches Thüringen“ (Nicole Schneider, KoKont)

Website: <https://linktr.ee/solidarisches.thueringen>

4.2 Vorstellung Wahlprüfsteine Jena (David Summers, KoKont)

4.3 Diskussion um Beteiligung an Wahlprüfsteinen

5. Sonstiges

(15 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*